

Die „Rote Kreuz-Woche“. Wie bereits mitgeteilt, findet zugunsten des Roten Kreuzes und der Jugendfürsorge in der Zeit vom 30. d. M. bis 7. Mai in allen Kronländern Oesterreichs eine „Rote Kreuz-Woche“ statt. Vom Zentralbureau (Vorstand Regierungsrat Schmid) wurde die Abfertigung der viele Millionen betragenden Drucksachen bereits veranlaßt. An den Sammeltagen, 30. d. M., 1. und 6. Mai, werden Rote Kreuz-Abzeichen und geschmackvoll hergestellte Blumen zum Verkauf gelangen, die zum Einheitspreise von 20 Sellern abgegeben werden. Auch die Werbung von Mitgliedern für das Rote Kreuz wird mit besonderem Nachdruck betrieben werden. Wie bei allen ähnlichen Unternehmungen wird auch diesmal wieder die Schule den Großteil der gesamten Aktion besorgen und der Unterrichtsminister hat, um den Lehrkräften und der Schuljugend die Mitwirkung zu ermöglichen, den 1. und 6. Mai als schulfrei bestimmt. Die Landeszentrale der „Roten Kreuz-Woche“ für Wien und Niederösterreich ist in Wien, I., Goldschmidgasse 10, Fernruf 13438, wo Dr. Ernst Sampel die Leitung der gesamten Unternehmungen in Wien und Niederösterreich übernommen hat. Es wird gebeten, alle Anfragen, Wünsche und Anregungen, die die Reichshauptstadt und das Land Niederösterreich betreffen, ausschließlich an die Landeszentrale zu richten; Dr. Sampel steht täglich in der Zeit von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags zur Verfügung. Der Bedarf an Abzeichen und Blumen möge längstens bis 20. d. M. bei den Landesvereinen (für Wien und Niederösterreich, I., Goldschmidgasse Nr. 10) beansprucht werden. Kleinere Orte mögen ihre Sammeltätigkeit hauptsächlich mittels Sammelbogens bewerkstelligen, die jedoch unbedingt den Gemeindestempel tragen müssen. Die Einsendung aller eingehenden Geldbeträge erfolgt direkt an den Landesverein, der jedem Lokalkomitee Erlagscheine zur Verfügung stellen wird.